

# Ergebnisbericht Informationsveranstaltung - Mexiko – Zivile Sicherheitstechnologien- und -Dienstleistungen



Am 27. Oktober 2022 hat die AHK MEXIKO in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions um Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die Informationsveranstaltung Mexiko zum Thema Zivile Sicherheitstechnologien- und Dienstleistungen in Frankfurt am Main durchgeführt. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU, konkret im Rahmen des Verbundprojektes zivile Sicherheitslösungen und Konzepte für die WM 2026 in USA, Kanada und Mexiko. Das Verbundprojekt ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen.

Die Informationsveranstaltung fand in den Räumlichkeiten der IHK Frankfurt statt.

Für die zehn Spiele, die im Rahmen der Fußball WM 2026 in Mexiko ausgetragen werden, sind folgende Veranstaltungsorte vorgesehen: das Aztekenstadion in Mexiko-Stadt, das Estadio Akron in Guadalajara und das BBVA Stadion in Monterrey. Bei der gemeinsamen Ausrichtung des Turniers mit Kanada und den USA kann Mexiko auf seine Erfahrungen zurückgreifen. Diese Städte haben mit ihren modernen Stadien und die große Begeisterung von 98 Millionen Mexikanern für den Fußball die Voraussetzungen der FIFA erfüllt, aber es zeigt sich sowohl auf infrastruktureller als auch auf organisatorischer Ebene Verbesserungsbedarf im Bereich der zivilen Sicherheit - sowohl in den Stadien selber, als auch in deren Umgebung. Dies ist eine Herausforderung für die zivile Sicherheit während der Fußball WM 2026, und bietet somit eine Marktchance für deutsche Anbieter der Branche.

Die Veranstaltung diente zur Information über den mexikanischen Markt in Vorbereitung auf die Geschäftsanbahnungsreise nach Mexiko, vom 23. bis 27. Januar 2023.

In Bezug auf diese Veranstaltung wurden Unternehmen und Fachverbände aus den Bereichen der Gewaltprävention, des architektonischen Schutzes, des Katastrophen- und Brandschutzes, der Cyber-Security eingeladen. An dieser Veranstaltung nahmen 20 Vertretende der deutschen Unternehmen teil, die Teilnehmende des oben genannten Verbundprojektes sind. Online zugeschaltet waren zudem vier Fachreferenten aus Mexiko, sowie weitere Interessenten.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Grußworte von GTAI, AHK Mexiko und der gastgebenden IHK Frankfurt am Main. Die Moderation übernahm SBS systems for business solutions und begann aufgrund der Zeitverschiebung zu Mexiko mit einem Networking-Lunch, bei dem sich die deutschen Teilnehmenden besser kennenlernen konnten, um somit die in einem Verbundprojekt gewünschten Synergien unter den Teilnehmenden zu fördern.

---

Nach den Grußworten und einer perspektivischen Vorstellung des Planungsstandes der Geschäftsanhaltungsreise waren dann zwei Fachexperten aus Mexiko online zugeschaltet und informierten die Teilnehmenden über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Mexiko (Germany Trade & Invest), sowie rechtliche Voraussetzungen gerade im Hinblick auf Sonderregelungen für Sicherheitsdienstleistungen und Technologien. Anschließend sprach die Projektleiterin der AHK Mexiko zu Zoll- und Importbestimmungen bzw. Handelshemmnissen, die es bereits im Vorfeld von Exportaktivitäten zu beachten gilt.

Beim interkulturellen Thema und den Hinweisen zur Geschäftspraxis (ICU-net-Group Mexiko) und dem darauffolgenden Best-Practice-Beitrag des Country Directors Mexiko von BOSCH Building Technologies, Security and Safety Systems (online) war die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden besonders groß. Einen wertvollen Beitrag für die im Aufbau Ihres Mexikogeschäftes befindlichen deutschen Teilnehmenden lieferte zum Schluss vor Ort der deutsche Best-Practice-Sprecher der Laubinger & Rickmann GmbH, der nicht nur seine Erfahrungen im Umgang mit mexikanischen Geschäftspartnern teilte, sondern auch in regem Austausch mit den Teilnehmenden auf deren Fragen einging. Nach der ausgiebigen Q&A-Runde im Anschluss gab es noch von der Projektleiterin der AHK Mexiko und dem Projektleiter von SBS einen Ausblick auf die anstehenden Maßnahmen im Rahmen der Geschäftsanhaltung sowie praktische Hinweise zur Vorbereitung auf die weiteren Schritte im Verbundprojekt Nordamerika.

Die teilnehmenden Firmen haben generell geäußert, dass diese Veranstaltung Ihrer Erwartungen erfüllt hat und die von den Vortragenden übermittelte Informationen durchaus für die Vorbereitung der Geschäftsanhaltungsreise wertvoll waren. Auch gab der Austausch mit den Teilnehmenden der AHK Mexiko ein gutes Feedback, welche Aspekte für die Unternehmen besonders interessant sind und worauf man sich bei der Geschäftsanhaltungsreise konzentrieren muss. Darüber hinaus konnten im Rahmen dieser Informationsveranstaltung bereits die ersten Synergienöglichkeiten unter den Teilnehmenden angestoßen werden.



## Projektportale

Weitere Projektinfos gibt es unter: <https://germantech.org/verbundprojekt-nordamerika-2021-2025-zivile-sicherheit/>

Die [Projektübersicht](#) des Markterschließungsprogramm für das Jahr 2022 steht zum Download bereit

Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

### Kontakt

AHK Mexiko  
Sabine Schulte, Leiterin Trade & Invest  
Av. Santa Fé No.170 of.1-4-12, 01210 Ciudad de México, MEXICO  
Tel.: +52 55 1500-5911  
Email: [sabine.schulte@deinternational.com.mx](mailto:sabine.schulte@deinternational.com.mx)  
URL: <https://mexiko.ahk.de>

Bildnachweis: SBS systems for business solutions